
FDP Fulda

LENDERS: HAUSÄRZTE IN IMPFSTRATEGIE EINBINDEN

05.02.2021

Impfung auf Rezept ermöglichen - Hausärzte endlich einbinden

Patientenversorgung ist in Deutschland um den Hausarzt zentriert. Niemand kann besser einschätzen, wer Risikopatient ist. Dieses konkrete Wissen bietet erhebliche Chancen, schnell und priorisiert zu impfen.

„Nur der Hausarzt kann bewerten, wer Risikopatient ist. Deswegen müssen die Hausärzte im Landkreis Fulda auch mit einbezogen werden, wenn festgelegt wird, welche Patienten zuerst mit dem BioNTech-Impfstoff geimpft werden. Es muss auf der Basis von medizinischen Befunden entschieden werden, nicht aufgrund von Statistiken.“ - so der Fuldaer Landtagsabgeordnete Jürgen LENDERS. Der Ansatz der Landesregierung sei aber immer noch viel zu pauschal und daher ineffektiv und langsam.

"Das können wir uns aber nicht leisten. Schließlich geht es hier um Menschen, ihre Existenz und Gesundheit" - wird Lenders deutlich. Es könne auch nicht sein, dass Jüngere aufgrund ihres Alters durch Raster fallen, weil niemand außer dem Hausarzt von ihren Vor- und Mehrfacherkrankungen wisse. In anderen Bundesländern mussten Hochrisikopatienten ihre Impfung sogar schon vor Gericht einklagen. "Warum lassen wir nicht den Hausarzt ein Rezept für die Impfung ausstellen", schlägt Lenders eine praktikable Lösung vor.